

Niederschrift über die Marktgemeinderatssitzung

Beschluß Behandelter Tagesordnungspunkt
Nr. Ergebnis Datum: 31.03.2022

BGM Braun erklärt, dass das Protokoll vom 10.03.2022 zweimal wegen falscher Namensbezeichnungen „BGM“ geändert wurde.

1. Genehmigung von Bauanträgen

a) Bauantrag, Schloßstr. 8

(Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage)
Der Bauantrag wird genehmigt; es wird ein Hinweis aufgenommen bezüglich der bestehenden Baugenehmigung der Gastwirtschaft (wegen des dortigen Parkplatzes).

b) Bauantrag, Ledererhang 3

(Errichtung einer Stützmauer)
Der Bauantrag wird genehmigt; die Bauausführung (keine L-Steine an der geplanten Stelle, Ausführung nicht über den öffentlichen Fußweg) muss aber anders erfolgen.

c) Bauantrag, Am Kramerberg 11

(Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Geräteraum)
Der Bauantrag wird genehmigt.

2. Sanierung Theaterstadt;

Aufhebung des Beschlusses Nr. 245 vom 16.12.2021

BGM Braun erläutert:

- Regierung will Rücknahme des Beschlusses erreichen, andernfalls würden die Gelder an andere Gemeinden umgeschichtet.
- Die von der Regierung aufgestellten Finanzierungsvarianten werden vorgestellt.

In der Diskussion wird herausgestellt, dass:

- Möglichst nur der Grunderwerb und die Sanierung des Stadls erfolgen soll.
- Nebenkosten auch förderfähig sind.
- Außenanlagen zwar grundsätzlich auch später über Städtebauförderung gefördert werden können, Grunderwerb aber nur dann, wenn baulich alles abgeschlossen ist.

Schließlich wird beschlossen, den Beschluss Nr. 245 vom 16.12.2021 grundsätzlich aufzuheben. Mit der Regierung soll eine Lösung angestrebt werden, bei der allein das Gebäude saniert und gefördert wird.

3. Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen;

Erlass von Planungsgrundlagen

Der Entwurf der CSU/FW-Emhof Fraktion wird vorgestellt.

MGR Wagner: Grundsätzlich die Richtung wie von den Freien Wählern initiiert. In der Einleitung sollte eine Ergänzung erfolgen, dass Schmidmühlen keine Flächenkommune sei (begrenzt u. a. vom Truppenübungsplatz), daher sind Höhenlagen für wertvollen Ackerboden nötig.

Die Planungsgrundlagen werden – ergänzt um obigen Zusatz – beschlossen.

4. Elektroladesäulen

Umrüstung oder Auflösung/kostenloser Weiterbetrieb

Niederschrift über die Marktgemeinderatssitzung

Beschluß Behandelter Tagesordnungspunkt
Nr. Ergebnis Datum: 31.03.2022

Bekanntgegeben wird, dass der ursprünglich geplante Umbau (für 3.740 €) nunmehr eichrechtskonform vorgenommen werden müsste und damit aber ca. 13.500 € kosten würde. Hinzu kommen die jährlichen Verwaltungsleistungen von 4.200 €. Die Stromkosten betragen ca. 2.000 € pro Säule im Jahr.

In der Diskussion wird insbesondere angesprochen:

- Dass das Betreiben von Ladesäulen nicht Aufgabe einer Gemeinde sei.
- Die Begrenzungsschilder inzwischen ihren Sinn verfehlt haben.
- Evtl. Überwachung der Zeitbegrenzung mit Parkscheinautomaten + Kontrolle.
- Entfernen der Ladesäulen.
- Drosselung und/oder zeitliche Begrenzung der Ladesäulen.
- Förderung bei neuen Säulen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen für die Abrechnung des Parksystems auszuarbeiten.

MGR Steinbauer verweist auf die Ladesäule auf der Mühlwiese, die offenbar nicht funktioniert.

5. Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

- a) Angebote für PV-Anlagen auf gemeindlichen Immobilien sind angefordert, aber noch nicht eingetroffen.
- b) Für Reinigung des Radweges nach Hohenburg ist Kehrmachine beauftragt.

Anfragen:

- a) MGR Wagner: Messtafeln für Geschwindigkeit an den Durchgangsstraßen installieren.

BGM Braun: 2 Messanlagen gekauft, die turnusmäßig gewechselt werden; falls zusätzliche gewünscht: siehe Haushaltsberatungen.

MGR Eckmeder: Bei Oberadlhof steht eine.

BGM Braun: Ist die Gemeindliche auf Wunsch einer Familie vor Ort.

- b) MGR Tischler: Am Hochweg Behälter für Hundbeutel aufstellen.

BGM Braun: Wird geprüft, eigentlich ist jeder Hundehalter selbst verantwortlich.

- c) 3. BGM Huger: Neues wegen Aufnahme von Flüchtlingen?

BGM Braun: Regierung prüft, ob Häuser in der Siedlung Schlegelgraben infrage kommen; wäre aber erst ab 01.07.22 möglich. Im Übrigen werden von US-Public Affairs Flächen für ca. 400 Wohneinheiten benötigt.